

---

Subject: Wirkungsursache von topischen Ölen

Posted by [knuspermüsli](#) on Sat, 02 Feb 2019 20:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir ist gerade etwas in den Sinn gekommen ...

Es gab über die Jahre ja häufiger positive Erfahrungsberichte zu verschiedenen Ölen, die auf die Kopfhaut aufgetragen wurden wie z.B. Emu-Öl, Rizinusöl, Schweinefett etc.

Was ist wenn die Wirkung nicht durch das Fett ansich, sondern von den gelösten Stoffen im Fett kommt? Es gibt schließlich nicht nur wasserlösliche, sondern auch fettlösliche Stoffe, die bei Tieren zum Beispiel durch die Nahrung aufgenommen werden und dann im Fett eingelagert werden. Das würde erklären, warum die Öle nicht bei jedem gewirkt haben - die Öle wurden von verschiedenen Quellen bezogen. Je nachdem was die Bauern den Tieren hauptsächlich an Pflanzen verfüttert haben, ergab sich am Ende im Fett vielleicht eine unterschiedliche Konzentration der Stoffe.

Bei pflanzlichen Ölen ist es ganz ähnlich ... Pflanzen bilden bei unterschiedlichen Umwelteinflüssen auch eine unterschiedliche Konzentration von Fettsäuren, sekundären Pflanzenstoffen, Vitaminen, Proteinen, etc.

Ist der eigentliche Wirkstoff vielleicht ein sekundärer Pflanzenstoff, eine Fettsäure oder ein bestimmtes Protein mit großer Hautpenetration und Wirkung?

Ich habe vor kurzem einige Bilder auf einer alten Festplatte gefunden und war schockiert, wie gut Minoxidil zusammen mit Emuöl zu jener Zeit gewirkt hatte. Ich hatte in den Geheimratsecken sogar Neuwuchs. Ich hatte das Öl monatelang immer aus der gleichen Quelle bezogen.

---